

Aus Klimawandel Mehrwert generieren!

Die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, bergen Chancen und Risiken. Mit dem Perspektive OVID Equity Fonds partizipiert der Investor an den Chancen, die sich aus der Aktivität gegen den Klimawandel ergeben. Der Fonds leistet damit einen individuellen Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sowie der betroffenen Unternehmen. Die Notwendigkeit zur Veränderung in den dargestellten Sektoren sollte mittel- bis längerfristig für marktüberdurchschnittliche Wachstumsraten sorgen. Mit seinem aktiven Investmentansatz passt sich das Fondsmanagement den sich verändernden Marktbedingungen fortlaufend an. Der Perspektive OVID Equity (A2ATBG / A2DHTY) identifiziert mit Hilfe des eigens entwickelten Scorings aussichtsreiche Unternehmen, die den Klimawandel angehen

„Sabine“ sorgt nicht nur für Sturm

Die Bundesregierung hat bereits zur Eindämmung der Klimaveränderung das Ziel ausgegeben, bis 2030 nahezu zwei Drittel der Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen zu decken. Der Wintersturm „Sabine“ sorgte mit seinen Orkanböen dafür, dass das ausgegebene Ziel kurzfristig in greifbare Nähe rückte. Deutsche Windkraftwerke lieferten rekordhohe Produktionszahlen und konnten in dieser Zeit fast zwei Drittel des deutschen Strombedarfs beisteuern. Allerdings fehlen noch große Speicherkapazitäten, an denen unter anderem auch National Grid (A2DQWX) arbeitet, um das Potenzial der – was die Effizienz und Konstanz des Energiebeitrags betrifft - schwankungsanfälligen Windkraftanlagen besser zu nutzen. Gleiches gilt auch für Photovoltaikanlagen, deren Stromproduktion ebenso von den Wetterverhältnissen abhängt und deren Output damit schwankt. Insgesamt allerdings befinden sich die „Erneuerbaren“ dank technologischer Innovation und gleichzeitig fallender Kosten nicht nur in Deutschland sondern auch international auf dem Vormarsch und tragen damit zunehmend zur Kohlendioxidreduktion bei. Weltweit dürfte die Windkraft in den nächsten Jahren im hohen einstelligen Bereich wachsen. Ein noch kräftigeres Wachstum wird der Photovoltaik zugetraut.

Windkraft und Photovoltaik im Dienste der UN-Nachhaltigkeitsziele

Investitionen, unter anderem in die erneuerbaren Energieträger Wind und Photovoltaik, unterstützen das UN-Nachhaltigkeitsziel #7 „Bezahlbare und saubere Energie“. Zur Förderung dieses Ziels hat das Fondsmanagement des Perspektive OVID Equity Fonds seit seiner Auflage stets Assets an entsprechenden Unternehmen gehalten. Zuletzt befinden sich nach Verkäufen aufgrund deutlich gestiegener Kurse in 2019 beispielsweise in den Aktien von Solar Edge (A14QVM) und Orsted (A0NBLH) noch Aktien von Vestas Wind Systems (913769) im Fonds. Der Weltmarktführer für die Produktion von Windkraftanlagen vermeldete für das vierte Quartal 2019 einen Umsatzanstieg in Höhe von 38 Prozent auf 4,65 Mrd. EUR und erreichte für das Gesamtjahr 2019 nach einem Plus von nahezu 20 Prozent insgesamt 12,1 Mrd. EUR Umsatz. Vor allem Aufträge aus Mexiko, den USA, China und Russland verliehen den Dänen Schub.

Verantwortung übernehmen für den eigenen Konsum

Das UN-Nachhaltigkeitsziel #12 „Verantwortungsvoller Konsum“ zielt auch auf den sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ab und damit verbunden mit der Wiederverwendung der eingesetzten Rohstoffe. Der Perspektive OVID Equity Fonds setzt für das damit verbundene Thema Recycling auf verschiedene Unternehmen. Aktuell befinden sich neben Tomra (872535) auch die Aktien von Waste Management (893579) im Fonds. Tomra ist Weltmarktführer aus Norwegen für die Fertigung und Wartung von Pfandrückgabeautomaten

und bereits in mehr als 40 Ländern aktiv. Als Pionier für Nachhaltigkeit profitiert das Unternehmen von den Trends zu ressourceneffizientem Konsum und Kreislaufwirtschaft. Auch die US-amerikanische Waste Management nutzt den zuletzt genannten Trend und bietet Recycling-Dienstleistung unter anderem für Papier, Glas und Plastik an. In der Vergangenheit war der Fonds auch bei Schnitzer Steel (899146) engagiert, einem amerikanischen Stahlrecycling-Spezialisten.

Nachhaltig mobil sein

Auch das Thema Mobilität nimmt im Perspektive OVID Equity seit seiner Auflage eine feste Position ein, jedoch in unterschiedlicher Ausprägung. Erster Aspekt ist die Kurzstrecke: Neben dem Fahrradkomponentenspezialisten Shimano (865682) ist der Fonds seit Längerem auch beim in fünf europäischen Ländern produzierenden und vertreibenden Premium-Fahrradhersteller Accell Group (A1JADL) vertreten. Die individuelle Fortbewegung via Zweirad genießt nicht nur dank des Einsatzes innovativer Technologien beim E-Bike eine steigende Popularität. Vor allem bei Älteren führt neben dem Gesundheitsaspekt auch die umweltfreundliche und technologisch unterstützte Fortbewegung zu einem direkten Umwelt- und damit Nachhaltigkeitsbeitrag. Im Rahmen der kollektiven Fortbewegung für die Mittelstrecke sind es die Eisenbahngesellschaften, die weltweit aufgrund der zunehmenden Urbanisierung und des wachsenden Güterverkehrs einen immer bedeutenderen Beitrag zum Umweltschutz leisten und damit ein ideales Geschäftsmodell für den nachhaltigkeitsuchenden Investor darstellen. Die momentane Allokation des Perspektive OVID Equity Fonds in diesem Sektor erstreckt sich dabei neben den Aktien von East Japan Railway (887942) auch auf Central Japan Railway (908593) als Anschlussinvestition von Canadian National Railway (897879). Die relativ attraktive Bewertung der beiden Japaner hat das Fondsmanagement zur Umschichtung bewogen. Das UN-Nachhaltigkeitsziel #9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ wird diesbezüglich hardwareseitig unterstützt. Ein Anteil im spanischen Eisenbahnhersteller Talgo (A14SE5) runden diese Allokation ab.

Kleine Schritte - große Wirkung

Auch mit der Wahl unserer Lebensmittel tragen wir aktiv zur Beeinflussung des Klimas bei. Die Landwirtschaft ist ebenso an der Emission klimaschädlicher Gase beteiligt. Durch Nutztierhaltung und mit dem Ausbringen von Dünger in Form von Gülle und Festmist werden Methan-Gase emittiert. Die intensive Bewirtschaftung der Böden ist häufig mit der Stickstoffdüngung verbunden, wodurch Lachgas-Emissionen freigesetzt werden. Mit dem Verzehr von nachhaltig gezüchteten Speisefisch leisten wir als Verbraucher einen individuellen Beitrag nicht nur im Rahmen des UN-Nachhaltigkeitsziels #12 „Verantwortungsvoller Konsum“, sondern fördern umweltbewusst und unmittelbar unsere Gesundheit und damit das Ziel #3 „Gesundheit und Wohlergehen“. Nutznießer dieses Trends ist unter anderen das norwegische Unternehmen Leroy Seafoods (570796) und die auf den Färöer-Inseln beheimatete Bakkafrost (A1CVJD). Wesentlicher Geschäftszweig beider Unternehmen ist der Betrieb von Lachsfarmen nebst Verarbeitung. In den beiden Unternehmen hält der Perspektive OVID Equity Fonds seit längeren Positionen.

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Frohmader



Gabriele Hartmann

Über die Perspektive Asset Management AG:

Im Jahr 2015 in München gegründet, hat sich die Perspektive Asset Management AG nach dem Grundsatz, Sustainability & Good Governance“ auf zukunftsweisende und nachhaltige Anlagethemen spezialisiert und bereits etabliert. Das Unternehmen ist unabhängig und inhabergeführt und bündelt jahrzehntelange Erfahrung, Authentizität und Kompetenz, die in das Asset Management einfließen. Geführt wird die Perspektive Asset Management AG von den beiden Vorständen Frau Gabriele Hartmann und Herrn Frank Walter.

Weitere Informationen und den Risikohinweis finden Sie auf unserer Internetseite:
www.perspektive-ag.com

Kontakt:

Perspektive Asset Management AG Frau Gabriele Hartmann Feringastrasse 12A D-85774 München-Unterföhring Tel.: +49 (0)89 996 006 09 info@perspektive-ag.com

Disclaimer:

Die vorliegenden Inhalte stellen lediglich eine allgemeine Information dar und sind nicht als Anlageempfehlung oder als eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen zu verstehen.